



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser **IN FORM**

Newsletter der Diözesangeschäftsstelle Limburg · Ausgabe 3/2016



Diözesandelegiertenversammlung

Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig



Liebe Malteserinnen und Malteser,

Gedankenaustausch und Vernetzung ist uns ein großes Anliegen. Auch aus diesem Grund findet alle zwei Jahre eine Versammlung von Delegierten und Beauftragten aus den Gliederungen, der Diözesanleitung und dem Diözesanvorstand, sowie den Referenten der Diözesangeschäftsstelle statt. In diesem Jahr trafen wir uns zur Diözesandelegiertenversammlung im Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden Naurod.

Nicht nur das Miteinander wurde groß geschrieben, auch ein kurzer, informativer Finanzbericht über die vergangenen zwei Jahre von Gregor Goetz, unserem Diözesangeschäftsführer, war Bestandteil des eintägigen Treffens. Der gemeinsame Wortgottesdienst mit Diözesanseelsorger und Dompfarrer Gereon Rehberg und seine Predigt zu Mut und Kreativität im Zusammenhang mit dem Malteser Proprium „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ war eine besondere spirituelle Anregung zu Beginn.

Die Referenten schilderten vor rund 70 Teilnehmern die wichtigsten Ereignisse aus den Fachbereichen und Gliederungen. Dabei zeigte sich wie beeindruckend viel in den letzten zwei Jahren im Haupt- und Ehrenamt erreicht wurde, sich Dienste weiterentwickelt haben und Neues umgesetzt werden konnte, wie zum Beispiel der Hospizdienst in Frankfurt oder das Projekt Demenzlotsen in Limburg. Der Auslandsdienst lindert nun mit seinen vier B's – Beschäftigung, Begegnung, Bildung, Begleitung – die Not in Bosnien Herzegowina. Nicht nur der Einsatz in der Flüchtlingshilfe war beispiellos und kann uns Limburger Malteser schon ein bisschen stolz machen.

Am Nachmittag wurden im interaktiven Miteinander mehrere Workshops, Ideen und Wünsche zum Thema Kommunikation, vor allem bezüglich der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt ausgearbeitet. Die Dienste und Aktivitäten, im Haupt- wie im Ehrenamt, sind nur durch Ihren vielfältigen Einsatz möglich, dafür können wir Ihnen nicht oft genug danken. Den Delegierten gebührt für die rege Teilnahme zudem ein besonderer Dank.

Ihnen allen Gottes Segen und eine besinnliche Adventszeit!



Nikolaus Graf von Plettenberg
Diözesanleiter



Clementine Perlitt
Stellv. Diözesanleiterin

**DIÖZESANGESCHÄFTSFÜHRUNG****Gregor-Alexander Goetz**

Diözesangeschäftsführer

Telefon: 06195 9976-23

E-Mail: GregorAlexander.Goetz@malteser.org

Integrationslotsen: Gemeinsam Einleben in Deutschland

Die Malteser fördern die Integration von Flüchtlingen mit einem neuen Dienst. Sogenannte Integrationslotsen sind seit diesem Jahr deutschlandweit bei den Maltesern vertreten und werden vor Ort von hauptamtlichen Mitarbeitern koordiniert. In den nächsten Monaten sollen die Integrationslotsen den Geflüchteten das Einleben in Deutschland erleichtern. Auch in der Diözese Limburg wurden an den Standorten Frankfurt, Wetzlar und Limburg-Weilburg Integrationslotsen in ihrer Dienststelle erfolgreich ausgebildet. Die Lotsen helfen dort, wo Fragen rund um das Lernen der deutschen Sprache, der Ausbildung in Schule und Beruf oder dem Wunsch nach Engagement in Vereinen bestehen. Kurz- praktische Hilfe in allen Bereichen des Lebens.

Wie kann ich Integrationslotse werden?

Die Ehrenamtlichen qualifizieren sich in einem Seminar mit acht Unterrichtseinheiten unter fachlicher Leitung. Wer ein paar Stunden Zeit in der Woche spenden möchte ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. „Das Integrationslotsen-Seminar ist ein erster Schritt, um Ehrenamtliche gezielt auf ihre zukünftige Tätigkeit vorzubereiten. Regelmäßige Gruppentreffen und weitere Fortbildungsmöglichkeiten sollen folgen“, berichtet Cara Basquitt, Referentin für Integrationsdienste in der Diözese Limburg.

Was lernt man bei dem Seminar?

Einen Themenschwerpunkt des Seminars bilden Rechtliche Grundlagen. Darüber hinaus wird auch der Bereich der Interkulturellen Kommunikation, sowie die Auseinandersetzung mit den Grenzen der Ehrenamtlichen näher beleuchtet.

Wer kann mitmachen?

Neben Menschen, die bereits lange in Deutschland leben, hoffen die Malteser auch diejenigen als Lotsen zu gewinnen, die erst seit wenigen Jahren hier leben. „Wir möchten auch die als Ehrenamtliche gewinnen, die selbst einen Migrationshintergrund haben und neben Deutsch weitere Sprachen sprechen“, betont Cara Basquitt.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Fragen:

**Cara Basquitt**

Referentin Integrationsdienste

Telefon 06431 9488-550

Fax 06431 9488-100

E-Mail Cara.Basquitt@malteser.org

Weitere Infos zu den Integrationslotsen: www.malteser-limburg.de/dienste-und-leistungen/Integrationslotsen

Benefizlunch auf Schloss VAUX



Am 9. Oktober fand der 3. Rheingauer Benefiz-Lunch, organisiert von Graf von Plettenberg und Clementine Perlitt in der Sektmanufaktur Schloss VAUX statt. Wie bereits im Vorjahr kamen auch 2016 namhafte Gäste aus Politik,

Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft in den Rheingau. Ziel des Benefiz-Lunches war es Spenden für den Auslandsdienst der Malteser in der Diözese Limburg zu sammeln. Insgesamt rund 10.000 Euro Spenden kamen dafür zusammen. Ein Teil des Geldes wird auch in die Jugendarbeit der Malteser im Rheingau fließen.

Gruppenfoto der Organisatoren und Redner beim Rheingauer Benefiz-Lunch der Malteser: v.l.n.r. Jürgen Briegel, Malteser Diözesanreferent für den Auslandsdienst, Nikolaus Graf von Plettenberg, Diözesanleiter, Clementine Perlitt, stellvertretende Diözesanleiterin, Dr. Franz Josef Jung, MdB, stv. Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU für Außen- und Sicherheitspolitik und Beauftragter für Kirchen- und Religionsgemeinschaften (Foto: Malteser).



NOTFALLVORSORGE

Holger Rädisch

Referent Notfallvorsorge

Telefon: 06195 911-119

E-Mail: Holger.Raedisch@malteser.org



Bischofsweihe in Limburg

Die Malteser waren mit dabei

59 Helfer, große Motivation und viel Elan – so starteten die Malteser Helfer in den Einsatz und unterstützten den reibungslosen Ablauf der Bischofsweihe. Der Sanitätsdienst setzte sich aus der gesamten Diözese zusammen. Beteiligt waren die Gliederungen Bad Homburg, Limburg-Weilburg, Wetzlar, Frankfurt, Rhein-Lahn und Oestrich-Winkel.

Verletzt wurde niemand, die Malteser waren jedoch gut vorbereitet und hätten die mehr als 2.000 Gäste jederzeit professionell versorgen können. Bei einer derart großen Veranstaltung kommt es ganz besonders auf die Sicherheitsvorkehrungen an. Die Malteser sorgten daher gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen den kompletten Sonntag für die sanitätsdienstliche Betreuung der Besucher.



Wiederbelebung des Sanitätsdienstes in Wiesbaden

Seit wenigen Monaten hat die Gliederung Wiesbaden, nach langer Vakanz, wieder ein kleines Team von Helfern im Sanitätsdienst. Die ersten Einsätze bei einem Konzert und einer weiteren Veranstaltung verliefen sehr erfolgreich. Wir wünschen einen guten Start und hoffen, dass sich weitere interessierte Helfer finden. Bei Interesse melden Sie sich bei Claudia Grimm unter 0611 174-155 oder claudia.grimm@malteser.org.

THEMEN AUS DEM REFERAT...



SENIORENDIENSTE

Bianca Westphal

Referentin Seniorendienste

Telefon: 06431 9488-530

E-Mail: Bianca.Westphal@malteser.org



BBD Begegnungstag in Dernbach

Zum BBD Begegnungstag am 24. September erschienen zahlreiche Helfer aus der ganzen Diözese Limburg in Dernbach im Westerwald. Die über 60 Teilnehmer lauschten gemeinsam mit Bianca Westphal einem Vortrag über das Betreuungsrecht. Abgerundet wurde der Tag durch die Geschichte des Dernbacher Ordens und den Besuch der Pilgerstätte „Der Heilborn“. Im Anschluss gab es einen gemeinsamen Gottesdienst und ein Abschlussessen. Der Tag sollte den Helfern Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch geben und eine gute Vernetzung ermöglichen.

Neu seit Oktober: Mobiler Einkaufswagen

Der Mobile Einkaufswagen hat im Oktober seinen Dienst aufgenommen. Sie werden von unserem Team Zuhause abgeholt, können entspannt einkaufen und werden im Anschluss wieder nach Hause gebracht. Taschen tragen natürlich inbegriffen. Und wer Lust und Zeit hat, kann nach dem Einkauf bei einer Tasse Kaffee noch ein bisschen in gemütlicher Runde plaudern. Das Angebot findet vorläufig donnerstags ab 14 Uhr und nach Vereinbarung statt. Sprechen Sie uns an!

Demenzlotsen in Limburg

Die Förderung der Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz für das Demenzlotsen Projekt ist im August ausgelaufen. Das Projekt hat sich etabliert und wird einmal im Jahr mit der Schulung neuer Lotsen weitergeführt. Dabei werden Mitarbeiter aus dem Einzelhandel und Dienstleistungsbereich eintägig im Umgang mit Menschen mit Demenz geschult und erhalten einen Demenzlotsen Aufkleber für das Schaufenster.

Personalia

Leider hat Claudia Geppert, Leiterin der Demenzdienste, die Malteser zum 1. Oktober auf eigenen Wunsch hin verlassen. Ihre Aufgaben wird künftig Bianca Westphal übernehmen. Wir wünschen Frau Geppert für Ihren weiteren Lebensweg Alles Gute und Gottes Segen!

THEMEN AUS DEM REFERAT...



INTEGRATIONSDIENSTE

Cara Basquitt

Referentin Integrationsdienste

Telefon: 06431 9488-550

E-Mail: Cara.Basquitt@malteser.org

Integrationslotsen

Die sogenannten Integrationslotsen sind das Schwerpunktthema dieses Newsletters. Damit wurde ein neuer, spannender Dienst geschaffen. Ziel ist es, Geflüchteten das Einleben in Deutschland zu erleichtern und sie im Alltag in verschiedenen Bereichen zu unterstützen. Das kann bei Behördengängen, dem Umzug von der Gemeinschaftsunterkunft in die eigene Wohnung oder einfach Konversation bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken sein. Die Mitwirkungsmöglichkeiten sind vielfältig: Individuelle Begleitung von Geflüchteten, Unterstützung beim Lernen der Deutschen Sprache, Engagement im Begegnungscafé, Teilnahme an musisch-kulturellen Projekten mit Geflüchteten, Mitwirkung bei Gruppenangeboten und noch vieles mehr.



Hintergrund

Mit den so genannten „Integrationslotsen“ haben die Malteser deutschlandweit einen neuen ehrenamtlichen Dienst für die umfassende Begleitung von Geflüchteten entwickelt. In der Diözese Limburg wurden drei Standorte eingeführt: Wetzlar startete im Juli, Frankfurt im September und Limburg-Weilburg im Oktober 2016. An jedem Standort gibt es einen hauptamtliche/n Koordinator/in, die die Ehrenamtlichen unterstützen.

Qualifizierung

Die Malteser bereiten die Ehrenamtlichen mit einer Basis-schulung von acht Unterrichtseinheiten auf ihre Arbeit als Integrationslotsen vor. Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen sie sich u.a. mit Themen wie Rechtliche Grundlagen, Interkulturelle Kommunikation, Umgang mit Anfeindungen und Grenzen im ehrenamtlichen Engagement. Regelmäßige Fortbildung und Austausch mit anderen Ehrenamtlichen flankieren die individuelle Arbeit.

Personalia



Samira Lerche arbeitet seit September als Koordinatorin für ehrenamtliche Integrationshilfe in Frankfurt. Die studierte Betriebswirtin war zuletzt im Marketing und Personalmanagement tätig und hat viele Jahre im Ausland gelebt.

Nun freut sie sich darauf ihre Erfahrungen über gelungene Integration in den neuen Dienst einzubringen.

Sie erreichen Frau Lerche unter 069 942105-0 oder

Samira.Lerche@malteser.org.

THEMEN AUS DEM REFERAT...



AUSLANDSDIENST

Jürgen Briegel

Referent Ausbildung / Auslandsdienst

Telefon: 06431 9488-520

E-Mail: Juergen.Briegel@malteser.org

Auf einen Blick

- Erfolgreiche Verteilung von 60 Sätzen Schulbüchern in Bosnien und Feier des „Tag der Schulsanitätsdienste“.
- Besuch des Bürgermeisters in Zepce mit dem Ziel einer engeren Zusammenarbeit im Bereich Ausbildung, Jugend und soziales Ehrenamt.
- Besuch beim Präsidenten des bosnischen Roten Kreuzes (Crveni Kriz) Marijan Lovrinovic mit Absprache über eine gemeinsame Ausbildung und künftige Projekte (Gewächshäuser etc.).
- Aufbau eines Großgewächshauses, das unter Leitung von M. Lovrinovic von Bedürftigen der Stadt Novi Travnic gemeinsam bewirtschaftet wird.



Besonderer Dank: Spende beim Benefizlunch auf Schloss VAUX

Am 9. Oktober fand zum dritten Mal der Benefizlunch auf Schloss VAUX statt. Dabei wurden 10.000 Euro für den Malteser Auslandsdienst in der Diözese Limburg gespendet. Hierfür danken wir sehr herzlich!

THEMEN AUS DEM REFERAT...



AUSBILDUNG

Jürgen Briegel

Referent Ausbildung / Auslandsdienst

Telefon: 06431 9488-520

E-Mail: Juergen.Briegel@malteser.org

Bildungsprogramm 2017 für HRS steht

Das Programm für die Qualifizierung neuer AusbilderInnen und Ausbilder auf Diözesanebene, sowie weitere Fortbildungsangebote wurde vor kurzem veröffentlicht. Darin finden sich auch die Termine für die Helfergrundausbildung wieder.

Personalia



Seit dem 1. Oktober ist Claudia Grimm Dienststellenleiterin der Dienststelle Wiesbaden. Zuvor war Sie als Leiterin Ausbildung in Wiesbaden und in der Notunterkunft Eltville tätig. Frau Grimm ist es bereits gelungen zwei neue Erste-Hilfe-Ausbilder für die Breitenausbildung zu gewinnen. Wir wünschen Ihr für die Tätigkeit weiterhin viel Erfolg und Gottes Segen!



FUNDRAISING UND ALTKLEIDER

Anne Schmitz

Referentin Presse / Fundraising

Telefon: 06431 9488-541

E-Mail: Anne.Schmitz@malteser.org



Josef Dorfner

Referent Fundraising / Altkleider

Telefon: 06431 9488-542

E-Mail: Josef.Dorfner@malteser.org

Fundraising wird regional

Mit der Schwerpunktsetzung auf den Bereich Fundraising bildete die Beauftragtagung im Juli einen entscheidenden Meilenstein. Fazit der Veranstaltung ist, dass alle teilnehmenden Gliederungen dem Fundraising einerseits eine hohe Bedeutung beimessen und andererseits fest vorhaben, hier das vorhandene Knowhow bis in drei Jahren deutlich auszubauen. Aus acht ausgewählten Schwerpunktthemen entschieden sich die Beauftragten schwerpunktmäßig für die Bereiche Helfergewinnung, Einzelberatung bei konkreten Maßnahmen sowie Unterstützung der Mitgliederwerbung. Diese drei Bereiche werden es sein, in denen sich das Fund-

raising-Referat zusammen mit den Gliederungen vorrangig beschäftigen wird, um den Bereich Fundraising regional zu positionieren und in der Fläche so auszubauen, dass im Zusammenwirken von Diözesanverwaltung und Gliederung positive Ergebnisse entstehen.

Bisherige Bilanz

In der Zwischenzeit fanden mit einigen Gliederungen bereits die ersten Planungsgespräche statt, sodass wir gespannt sein dürfen, wie sich das Fundraising in den nächsten Jahren in der Fläche weiterentwickeln wird.

Generell kann man Fundraising vereinfachend so definieren, dass es die Welt der Ressourcen (von Zeit, Geld, öffentliche Wahrnehmung) zielgerichtet mit unserem Satzungsauftrag verbindet, indem es hierfür die nötigen Mittel besorgt. So betrachtet ergibt sich klar die Schlussfolgerung, dass auch das Fundraising in vielen Bereichen die Nähe zu den entsprechenden Menschen und Institutionen braucht und deshalb langfristig regional und flächendeckend werden muss, wenn wir erfolgreich sein und unsere Vorteile ausspielen wollen.

Wir helfen gerne!

Jeder Helfer und jede Helferin, die hier in irgendeiner Art aktiv werden wollen, sind herzlich eingeladen, sich bei ihren Beauftragten oder direkt bei Josef Dorfner und Anne Schmitz, den beiden Fundraising-Referenten in Limburg, zu melden. Jede Idee ist gerne willkommen und kann bei Bedarf ausgebaut werden. Sprechen Sie uns an!



JUGEND UND SCHULE

Lisa Dillenberger

Referentin Jugend und Schule

Telefon: 06431 9488-551

E-Mail: Lisa.Dillenberger@malteser.org

Open Air Kino im Sommer

Kurz bevor sich der Sommer langsam aber sicher verabschiedete, hat der DJFK der Diözese Limburg die erste Open Air Kinonacht für die Jugend geplant. Die Veranstaltung fand im Pfarrgarten in Niederhadamar, den der Jugendseelsorger Michael Löw zur Verfügung stellte, statt. Nach dem gemütlichen

Grillen, wurden ein Kinderfilm und ein Film für die Jugendlichen gezeigt. Für das echte Kinoflair sorgte eine Popcorn Maschine. Auch wenn der Blick auf den Sternenhimmel leider wegen zu vieler Wolken ausfiel, war es eine tolle Veranstaltung, die alle Kinder, Jugendliche und Gruppenleiter begeisterte.

Neue Malteser Jugend in Usingen

Die Jugend in der Diözese Limburg hat Zuwachs bekommen. Vor kurzem gründete die Gliederung Usingen eine eigene Malteser Jugend unter der Leitung von Carolin Bahm, Lisa Krüger, Clara Feller und Carolin von Klitzing. Die Gruppe besteht aus sieben Kindern – und Jugendlichen im Alter zwischen 12 bis 16 Jahren. Treffen finden mittwochs abends alle zwei Wochen um 18 Uhr statt. Wir wünschen der neuen Gruppe alles Gute, viel Spaß und Gottes Segen!

Jugendkalender 2017

Auch im kommenden Jahr werden wieder Kalender mit Veranstaltungen der Jugend an alle Gruppenleiter und Gliederungen ausgeteilt. Die Motive stammen aus den zahlreichen Veranstaltungen der Malteser Jugend in 2016. Besonderes Highlight soll in diesem Jahr eine Postkarte mit den Jugendterminen für 2017 sein.



Leben im Kloster – die Jugendnacht 2016

Bei der diesjährigen spirituellen Jugendnacht konnte die Jugend selbst in das Klosterleben in der Abtei Marienstatt eintauchen. Die Teilnehmer entdeckten viele erlebnisreiche Aktivitäten rund um das Kloster und erkundeten die Frage, „Wie leben eigentlich Mönche?“. Auch ein gemeinsamer Gottesdienst war Teil der Veranstaltung. Diözesanjugendseelsorger Michael Löw organisierte und begleitete die Jugendnacht in Zusammenarbeit mit Lisa Dillenberger.

Personalia

Seit dem 1. Oktober unterstützt Michael Raab als Referent die Bereiche Ehrenamt und Pastoral in der Diözesangeschäftsstelle Limburg mit einer halben Stelle. Er studierte Musik und Theologie für das Lehramt (Sek. I), so wie Kath. Fachtheologie und war von 2009–2012 Referent für Glaubensbildung im Geistlichen Zentrum der Malteser in Ehreshoven. Ab Januar 2017 wird Michael Raab Hauptansprechpartner für das Referat Pastoral auf Seiten der DGS sein. Frau Dr. de Frênes steht dennoch weiter zur Verfügung und unterstützt tatkräftig.

Arbeitskreis Malteser Pastoral

Ansprechpartner vor Ort

Zweimal im Jahr treffen sich die Ortsseelsorger und Ortsreferenten für die Malteser Pastoral gemeinsam mit der Diözesanoberin und dem Diözesanreferenten, um sich über die Aktivitäten in den Gliederungen auszutauschen und neue Dinge auf den Weg zu bringen.

Gerne steht dieser Kreis den Maltesern vor Ort zur Unterstützung zur Verfügung, sei es als Ideengeber, Gesprächs- und Vortragspartner zu religiösen Themen oder als Hilfe bei der Vorbereitung von Gebetszeiten oder Gottesdiensten. Scheuen Sie nicht, dieses Angebot zu nutzen!

THEMEN AUS DEM REFERAT...



EHRENAMT UND PASTORAL

Michael Raab

Referent Ehrenamt und Pastoral

Telefon: 06431 9488-560

E-Mail: Michael.Raab2@malteser.org



Dr. Stephanie de Frênes

Diözesanoberin

Telefon: 06107 4288

E-Mail: sfrenes@gmx.de

Jahresthema 2017

„Ich vergesse dich nicht“ (Jes 49, 15)



Auch 2017 stellen die Malteser das Jahr unter ein geistliches Motto. So wird uns im kommenden Jahr ein Wort aus dem Buch Jesaja begleiten, das uns überliefert und verheißt ist: „Ich vergesse dich nicht“.

Ein tröstliches Wort, das Gott da spricht! Aber auch eines, das uns neu herausfordert mit Blick auf die Vielen, die ihre Heimat verlassen müssen, auf die verschiedenen Krisen der

Welt und im je persönlichen Bereich. Situationen, in denen man sich so oft verlassen fühlt. In der Adventszeit wird es zu unserem Jahresthema einen gesonderten Newsletter geben, mit thematischen Hinweisen, Praxisvorschlägen und Ideen. So können alle mit diesem Thema in und durch das neue Jahr gehen!

Neue Einheitsübersetzung der Bibel

Im September wurde von der Deutschen Bischofskonferenz der Text der neuen, revidierten Einheitsübersetzung vorgestellt. Nein, es gibt nun keine neue Bibel! Aber nach über zehn Jahren der wissenschaftlichen Arbeit wird die neue Einheitsübersetzung, nach den Worten des Erfurter Altbischofs Joachim Wanke „Fortschritte an Genauigkeit, an Texttreue und an zeitgemäßer Verständlichkeit“ bringen. Seien Sie neugierig und lassen Sie sich vielleicht wieder neu von der Aktualität der Bibel begeistern – nicht nur sprachlich!

Ehrenamtsmanagement

Mit dem Zukunftsprogramm „Miteinander Malteser – Ehrenamt 2020“ machen wir Malteser unser Ehrenamt fit für die Zukunft, damit sich auch künftig viele Menschen gerne und immer wieder neu für uns entscheiden. Nach den Vorstellungen der individuellen Ergebnisse der einzelnen Gliederungen,

ist es sicher oft sinnvoll die Malteser Entwicklungswerkstatt, kurz: Malteser E-Werk, anzuschließen. Sie ist das Instrument zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Malteser Arbeit vor Ort. Dabei entscheidet die Gliederung gemeinsam, in welcher Form das E-Werk durchgeführt wird. Es ist kein Muss, aber mit der Möglichkeit des passgenauen Zuschnitts auf die Bedürfnisse vor Ort, der Einbindung eines extra geschulten Moderators oder einer Moderatorin und einem Paket von bewährten Methoden sicher eine gute Gelegenheit! Sie kann eine Möglichkeit sein, dazu beizutragen, dass sich Ehrenamtliche vor Ort wohlfühlen, gut zusammenarbeiten, wertschätzend miteinander umgehen und sich an Entscheidungen beteiligen können.

Umsetzung von Maßnahmen aus DUKE

Aus dem DUKE-Workshop der Diözese (DUKE steht für Diözesan-Umsetzungs-Konzept im Ehrenamt 2020) im April 2016 sind für verschiedene Themen Ideen entstanden, die teilweise schon umgesetzt sind oder an deren Umsetzung nun gearbeitet wird. So wird es zeitnah eine „Quelle für Impulse“ für Gruppentreffen, Sitzungen, Gespräche etc. geben (Thema: gelebter Glaube). Ebenso soll es in Zukunft ein Empfehlungsschreiben für HelferInnen geben, die aus verschiedensten Gründen die Gliederung wechseln müssen. Weitere Umsetzungen folgen!



THEMEN AUS DEM REFERAT...



PRESSE/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Anne Schmitz

Referentin Presse / Fundraising

Telefon: 06431 9488-541

E-Mail: Anne.Schmitz@malteser.org

Das neue Corporate Design

Alle paar Jahre steht eine Revision des Erscheinungsbildes an. Mit Blick auf die lange Tradition der Malteser kann man sich fragen, warum das in – gefühlt – immer kürzeren Abständen passieren muss. Dafür gibt es gleich mehrere Gründe: Einerseits gibt es immer neue Erkenntnisse für eine gute Markenführung, die sich auch in einem angemessenen Corporate Design (CD) wiederfinden sollten. Andererseits verändern sich die „Sehgewohnheiten“ immer schneller. CD darf zwar keine „Geschmacksache“ sein, muss aber die Eigenschaften und Emotionen der jeweiligen Marke immer zeitgemäß transportieren. Schließlich erfordern auch immer neue Medien und Anwendungssituationen, dass wir das CD anpassen und weiterentwickeln. Bei Fragen zum neuen CD gibt Anne Schmitz gerne Auskunft.

Die wesentlichen Ziele:

- **Markenerlebnis:** Mit dem CD wollen wir visualisieren, wofür die Malteser stehen und was uns ausmacht.
- **Medienunabhängig:** Wir brauchen ein CD, das für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche (Print, Online, Werbeartikel, ...) bzw. über die jeweiligen Kategorien hinweg konsistent ist, auch wenn individuelle Bedingungen berücksichtigt werden müssen.
- **Zukunftsfähig:** Das CD muss so offen sein, dass es auch für künftige Entwicklungen ohne großen Aufwand anpassbar ist.
- **Einfach:** Ein CD, das kurz und knapp ist, mit einige wenige Regeln, die sich jeder leicht merken und umsetzen kann.



Nachwuchs gesucht

Werden Sie aktiv in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit!

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vertritt das Gesicht der Malteser nach Außen. Dadurch kann auf die vielen verschiedenen Aktivitäten in der Diözese Limburg aufmerksam gemacht werden. Um noch ausführlicher über Ereignisse berichten zu können, möchten wir uns frühzeitig um den Nachwuchs in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bemühen. Wenn Sie sich für eine Mitarbeit interessieren, wenden Sie sich an Anne Schmitz. Sie berät hierzu gerne und gibt Hilfestellung.

Neue Flyer und Plakate

Auf dieser Seite informiert Anne Schmitz über neue Plakate, Flyer und Werbemittel, die Sie bei ihr bzw. im Print-On-Demand-System (POD) bestellen können.

Sie bringen mit:

- Offenheit für andere Kulturen und Verhaltensweisen
- ein bis zwei Stunden Zeit pro Woche
- Freude im Umgang mit Menschen
- Hilfsbereitschaft und Organisationslust
- Teamgeist
- Verständnis für Menschen, die alles verloren haben und aus ihrer Kultur herausgerissen wurden
- Respekt für die persönlichen Grenzen anderer

Die Malteser bieten Ihnen:

- Unterstützung durch langjährige Fachkräfte
- bewährte und bewährte Begleitungen mit Menschen, die Ihre Unterstützung benötigen
- eine vielfältige Gemeinschaft
- Schulungen und Fortbildungen, die Sie qualifizieren und Ihren Handlungsspielraum bieten
- fruchtbaren Erfahrungsaustausch mit anderen Integrationslotsen in regionaler, nationaler und internationaler Zusammenarbeit
- Soziale und Supervision
- unentgeltliche Versicherungsschutz während Ihres Engagements

Kontakt:
Malteser Hilfsdienst e.V.
Stadtschulstraße 123
65675 Mauerhagen
46075 Mauerhagen

Ihre Ansprechpartnerin:
Sabine Mustermann
Kaufmännische Fachkraft
Telefon: (01234) 56 78 99
E-Mail: sabine.mustermann@malteser.org
Internet: www.malteser-mauerhagen.de

Spenden:
Malteser Hilfsdienst e.V.
Postfach 100
65675 Mauerhagen
BIC: GENODE33PA
IBAN: 46075 Mauerhagen

Wegbegleiter für Flüchtlinge
Malteser Integrationslotsen
lernen voneinander, leben miteinander.

02

Integrationslotsen gesucht!
Miteinander statt nebeneinander leben.

Mitwirkungsmöglichkeiten:

- Aus- und Fortbildung von Integrationslotsen
- individuelle Begleitung von Geflüchteten
- Freizeitgestaltung mit Geflüchteten (z.B. Musik, Kultur, Sport)
- Austausch im Café International

Malteser Hilfsdienst e.V.
Kreuzgasse 10, 65675 Mauerhagen
Telefon: 06431 948850
E-Mail: cara.basquitt@malteser.org

01

Fortbildung für Betreuungspersonen
Betreuungspersonen sind laut § 4 Abs. 4 der Qualifikationsverordnung verpflichtet, an mindestens 16 Unterrichtsstunden zur Fortbildung teilzunehmen. Inhalte sind: Validation, Biografiearbeit, Reflexion, Aktivierung etc.

Zielgruppe: Betreuungspersonen

Termin: 04.05.2017 - 05.05.2017
„Aktivierung von Menschen“
24.06.2017 - 25.06.2017
„Dokumentation des Menschen mit Handicap“
04.12.2017 - 05.12.2017
„Biografiearbeit unter dem Aspekt der deutschen Geschichte“
Die Kurse finden von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Kosten: Zweitägiger Kurs: 120,00 Euro

Behandlungspflege Hessen
Seit 2016 können Pflegebedürftige in Hessen auch Aufgaben der Behandlungspflege übernehmen. Die Schulung an diesem Lehrgang ist Voraussetzung für diese Tätigkeiten.

Zielgruppe: Schwerstbehinderte / Pflegebedürftige

Termin: 04.05.2017 - 05.05.2017
04.06.2017 - 05.06.2017
04.07.2017 - 05.07.2017
04.08.2017 - 05.08.2017
04.09.2017 - 05.09.2017
04.10.2017 - 05.10.2017
04.11.2017 - 05.11.2017
04.12.2017 - 05.12.2017
Die Kurse finden jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr statt.

Kosten: 80,20 Euro

Seminar Palliativbegleitung
In diesem Seminar erhalten Sie Sicherheit in der Begleitung und Betreuung Schwerstkranker und Sterbender. Auch erfahren Sie, wie Sie Angehörigen in Zeiten der Angst und des Krankheitsgeschehens helfen können. Tod, Trauer und Trauerbewältigung werden ebenfalls thematisiert. Dieses Seminar ist ein wertvolles Modul der Fachkraft für Gesundheits- und Sozialberuf.

Zielgruppe: Schwerstbehinderte / Pflegebedürftige als Fortbildung, berufliche Angelegenheiten, Menschen die in der Palliativbegleitung oder im Hospizdienst tätig sein möchten, als Fortbildung für Pflegefachkräfte oder eventuelle Pflegepersonal, Betreuungskräfte

Termin: 13.05.2017 - 04.06.2017
09.06.2017 - 01.07.2017
Montag, mittwoch und freitag von 10.00 bis 13.15 Uhr

Kosten: 200,00 Euro

Sozialpflerische Ausbildung
Die Malteser im Landkreis Limburg-Weilburg machen Sie fit für Tätigkeiten im sozialpflerischen Bereich.

Kostenlos 2017

03

AUSZEICHNUNGEN UND ERNENNUNGEN

Frau **BEATE ROOS**, Mitarbeiterin in der Verwaltung des Mahlzeitendienstes in Oestrich-Winkel, feierte in diesem Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Gregor Goetz, Diözesangeschäftsführer und Helmut Gerold, Leiter Soziale Dienste gratulierten der Jubilarin zu diesem besonderen Anlass.



Berufung von **CHRISTOF DEPKE** als stellv. Beauftragter für die Gliederung Rhein Lahn.

Impressum

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesangeschäftsstelle Limburg
Frankfurter Straße 9
65549 Limburg

V.i.S.d.P.: Anne Schmitz
Diözesanreferentin Presse und Fundraising
Telefon: 06431 9488-541
Telefax: 06431 9488-100
E-Mail: Anne.Schmitz@malteser.org

Konzept, Redaktion, Gestaltung, Layout:
Anne Schmitz, Thomas Häfner

Text: Cara Basquitt, Jürgen Briegel, Lisa Dillenberger, Josef Dorfner, Gregor-Alexander Goetz, Michael Raab, Holger Rädisch, Anne Schmitz, Bianca Westphal
Fotos: Malteser Hilfsdienst



Termine *Dezember 2016 bis April 2017*

Dezember

17. 12.	Adventsfeier	Gliederung Kiedrich, 18 Uhr
17. 12.	Schlittschuh laufen in Diez (Jugendveranstaltung)	Diez

Januar

14./15. 1. – 28./29. 1.	PSNV Basisseminar	Eschhofen
20. 1.	Vortrag Seniorenarbeit (B. Westphal)	Rathaus Kirberg
21. 1.	Integrationslotsenseminar	Limburg, 10 Uhr
28.–29. 1.	Helfergrundausbildung nach AV 10.1.2	Limburg/Wetzlar

Februar

20. 2.	Beauftragtentagung	Kelkheim, 19 Uhr
20. 2.	Treffen Leiter Ausbildung EA/HA	Limburg, 18.30 Uhr

März

11. 3.	SSD Fachtag	Gymnasium Eltville
7. 3.	Silviahemmet-Schulung (B. Westphal)	Frankfurt
20. 3.	Vorstandssitzung	Kelkheim, 19 Uhr
23.–24. 3.	Angehörigenschulung (B. Westphal)	
25.–26. 3.	Helfergrundausbildung nach AV 10.1.2	Limburg/Frankfurt
25. + 26. 3.	Aufführung Theaterprojekt mit Geflüchteten	
31.3.–2.4.	Gruppe leiten 1 Kurs	Limburg

April

25. 4.	Siviahemmet-Schulung (B. Westphal)	Kelkheim
28. – 30. 4.	Führungskräftekongress	Seeheim

Erscheinung des 8. Diözensannewsletters: 1. Quartal 2017